

Ein Hauch von Italianità

Gruppenbild mit Fahne – das hätte nach hinten losgehen können. Angefangen bei der Gretchenfrage im Vorfeld derartiger Unterfangen: Lassen sich überhaupt genügend Freiwillige, und dazu einigermaßen motivierte, vor die Linse bringen? Stefano Sulser, Präsident der Vereinigung «Associazione studenti italo-foni a Lucerna», zerstreut am Telefon rasch entsprechende Bedenken: «Ich werde die Leute schon zusammentrommeln», so der 25-Jährige, der im neunten Semester Recht studiert und sofort Feuer und Flamme für die Idee ist, betont sorglos.

Sulser hat Wort gehalten: 25 italienischsprachige Kommilitoninnen und Kommilitonen sind dem Ruf des sympathischen Luganesen gefolgt. In Anbetracht der Kälte überdurchschnittlich gut gelaunt und mitnichten kamerascheu haben sie sich an einem Spätherbsttag für die vorliegende Ausgabe des uniluAKTUELL vor der Uni ins Bild setzen lassen. Auch was den möglichen Diskussionspunkt für Spitzfindige betrifft – wie politisch unkorrekt ist es, eine Tessin-Fahne nach dem Vorbild des Kantonswappens zu drehen? –, ging man ausgesprochen entspannt und pragmatisch an.

Das zugegebenermaßen fotogene Grüppchen (mit Sulser am Bildrand links unten) steht stellvertretend für die über 120 Studierenden mit italienischer Maturitätssprache, die an der Rechtswissenschaftlichen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät studieren – Tendenz steigend. Warum das so ist und was getan wird, um den Tessinerinnen und Tessinern Luzern als Studienort möglichst schmackhaft zu machen, lesen Sie nebenan im «Fokus»-Beitrag.

DAVE SCHLÄPFER
REDAKTION

AUSGABE NR. 45 · NOVEMBER 2013

FOKUS	1	NEUERSCHEINUNGEN	18
FORSCHUNG UND LEHRE	3	PANORAMA	22
TAGUNGEN UND VORTRÄGE	10		



Bild Dave Schläpfer

Tessiner Studierende an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Zahl der Studierenden aus dem Tessin steigt an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Luzern kontinuierlich. Die Fakultät unterstützt diese Entwicklung mit der Ausweitung ihres Förderangebots für Italienischsprachige.

■ NICOLE FISCHER

In diesem Herbstsemester haben 29 Studierende aus dem Kanton Tessin das Studium der Rechtswissenschaft in Luzern begonnen. Insgesamt studieren über 100 Personen mit italienischer Maturitätssprache an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Diese Zahlen zeigen, dass das Rechtsstudium in Luzern bei den Tessinerinnen und Tessi-

nern beliebt ist. Und umgekehrt sind die Studierenden aus dem Südkanton in Luzern sehr willkommen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät verfolgt seit ihrer Gründung eine Strategie der Öffnung des Studiums und Unterstützung der Studierenden aus der italienischen Schweiz, um ihnen die Integration in den deutschsprachigen Kontext